

München, 3. Dezember 2020

Presseinformation

Wissensplattform

Corona, Klima, Städtebau: darüber spricht BAU ONLINE

- BAU ONLINE, 13.-15. Januar 2021
- Umfangreiches Konferenzprogramm
- 3 Säulen: Forum Zukunft des Bauens, BAU TV, Studio Berlin

Silvia Hendricks
Pressekontakt
Tel. +4989-949-21483
Silvia.Hendricks@messe-
muenchen.de

Vielfältig und gehaltvoll ist das Konferenzprogramm der BAU ONLINE vom 13. bis 15. Januar 2021. Über allen Sessions in den drei Konferenz-Panels stehen die Leitthemen „Digitale Transformation“, „Herausforderung Klimawandel“, „Ressourcen und Recycling“ sowie „Wohnen der Zukunft“. Auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Architektur und Bauwirtschaft werden beleuchtet.

„‘Facing the future‘ heißt eine unserer Sessions und könnte auch generell das Motto der Stunde sein“, erklärt Dr. Reinhard Pfeiffer, Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München. „Die BAU ONLINE gibt wertvolle Orientierung in bewegter Zeit. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir ein gehaltvolles Programm mit vielen Experten aus Bauwirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammengestellt.“ Das Programm besteht aus drei Säulen: Forum Zukunft des Bauens, BAU TV, Studio Berlin.

Forum Zukunft des Bauens

Gemeinsam mit dem Bauverlag wurde das „Forum Zukunft des Bauens“ kuratiert. Hier diskutieren Top-Experten die Folgen von Corona auf Architektur und Baubranche, Wege zu ausreichend bezahlbarem Wohnraum sowie zu klimaneutralen und -resilienten Gebäuden, es werden Lösungen aufgezeigt, wie Ressourcen wiederholt genutzt werden können und auch, wie digitalen Plan- und Entwurfswerkzeugen zu einer größeren Durchdringung verholfen werden kann. Zu guter Letzt gibt es einen übergreifenden Blick in die Zukunft, auf

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de

Presseinformation | 3. Dezember 2020 | 2/2

Innovationen in der Planung und beim Bauen, die aus Sicht der Architekten und Ingenieure in den nächsten drei bis fünf Jahren Realität werden.

BAU TV

Am interaktiven Programm des BAU-TV beteiligen sich über 20 Partner und Verbände, unter anderem sind Fraunhofer, ZDB, DGNB, BVBS, TUM sowie die Bayerische Ingenieurkammer mit an Bord. In 5-Minuten-Beiträgen werden kurz und prägnant Case Studies und Best Practice-Beispiele vorgestellt sowie in Live-Talks vielfältige inspirierende Einblicke gewährt. Hier treten auch die neun Start-ups des Digital Village in einem Wettbewerb gegeneinander an – und die Zuschauer haben die Möglichkeit via Online-Voting den Sieger zu wählen. Dieser gewinnt eine kostenlose Standfläche auf der digitalBAU im Februar 2022.

Studio Bund – Live aus Berlin

Von Innovationspotenzialen durch Künstliche Intelligenz über die Frage, wie die Baubranche zur Energie- und Ressourcenwende beitragen kann bis hin zu Lowtech-Strategien für das Bauen – das Studio Bund sendet live aus Berlin eine reichhaltige Gesprächsreihe mit aktuellen Ergebnissen aus der Bauforschung und konkreten Beispielen aus der Praxis. Kuratiert wird das Programm vom Bundesbauministerium gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Insgesamt 8 Sessions zählt das Programm hier: Digital planen, bauen und betreiben zwischen Innovation und Praxis; Zukunftsblick und Pandemie; Kollaboration neu denken; Von der Kreislaufwirtschaft zur Circular Economy; Bauen für das Klima und den Klimawandel; Die neue Normalität – Wohnen, Bauen und Forschen nach der Pandemie; Wohngut – sozial-ökologischer Hausbau, Simplexität – resilientes Bauen.

Lange Nacht der Architektur

Die Lange Nacht der Architektur findet 2021 nicht statt. Doch die unterschiedlichen Institutionen präsentieren ihre Gebäude in einer 3D-Welt und können virtuelle Rundgänge anbieten. www.lange-nacht-der-architektur.de

Informationen, Registrierung und Akkreditierung: www.bau-muenchen.com

Presseinformation | 3. Dezember 2020 | 3/3



BAU ONLINE gibt wertvolle Orientierung in bewegter Zeit.

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Corona bedingt findet die nächste BAU vom 13. bis 15. Januar 2021 als BAU ONLINE rein digital statt. Zuletzt, im Januar 2019, präsentierte die BAU auf 200.000 m² Fläche Architektur, Materialien und Systeme für den Wirtschafts-, Wohnungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand.

Die BAU führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke übergreifenden Leistungsschau zusammen. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Die BAU spricht alle an, die mit der Planung, sowie mit dem BAU und dem Betrieb von Gebäuden aller Art zu tun haben. Zugleich ist die BAU die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure. Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

Über die Messe München

Die Messe München ist eine der weltweit führenden Plattformen für Vernetzung. Getreu dem Claim „Connecting Global Competence“ agiert die Messe München als globale Vernetzungsplattform und bringt Entscheider aus der ganzen Welt zusammen. Im Portfolio der Messe München finden sich über 50 eigene Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie Neue Technologien, die sich mit gesellschaftlich-aktuellen Themen befassen. Hierzu gehören die Weltleitmessen bauma, BAU, IFAT und ISPO Munich. Die jährlich rund 200 Veranstaltungen der Messe München ziehen rund 50.000 Aussteller und drei Millionen Besucher an.

Die Messe München verfügt über eines der modernsten Messegelände der Welt und bietet ihren Kunden mit dem gesamten Messegelände in Riem, dem ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München und im Conference Center Nord vier Locations, die sämtliche Kundenwünsche individuell erfüllen. Neben dem Heimatmarkt München ist die Messe München auch im Ausland sehr erfolgreich und mit Präsenzen in China, Indien, Südafrika, Brasilien, Russland und der Türkei in allen wichtigen Wachstumsmärkten der Welt aktiv. Insgesamt ist die Messe München mit ihrem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen in mehr als 100 Ländern präsent.